

Pressemitteilung

6. Mai 2019

Museumstag im Gotischen Haus

Bad Homburg. Am Sonntag, 19. Mai 2019, ist es wieder soweit. Unter dem Motto: „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“ laden deutschlandweit zahlreiche Museen zu einem Tag der offenen Tür in ihre Häuser ein. Auf dem Programm stehen freier Eintritt, Vorführungen alter Handwerkstechniken, Sonderführungen, Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene, exklusive Einblicke hinter die Kulissen, Lesungen, Musik, Feste und vieles mehr. Auch in Hessen ist die Beteiligung groß. Rund 200 Museen sind dabei. Ob allein, mit Freunden oder der Familie: Es gibt mit Sicherheit Neues zu entdecken und zu erfahren.

In Bad Homburg beteiligt sich das Städtische historische Museum im Gotischen Haus am Museumstag. Am Sonntag, 19. Mai, lädt der wissenschaftliche Mitarbeiter Dr. Peter Lingens von 15.30 Uhr an zu einem Lichtbildervortrag über den Bad Homburger Maler Carl Stolz ein. Die 1920er und 30er Jahre waren diejenige Phase, in der Carl Stolz seine besten Bilder schuf. Nach seinem Kunststudium hatte sich Stolz 1920 in Bad Homburg als Kunstmaler niedergelassen und beschickte von hier Ausstellungen in der Region und im Reich. Er war damals ein hervorragender Maler, der im Stil des späten Impressionismus Menschen, die Stadt Bad Homburg, die Kurgesellschaft und den Taunus in Öl festhielt. Der Vortrag zeigt Bilder aus privaten Sammlungen und aus der aktuellen Ausstellung „Carl Stolz – ein Bad Homburger Maler in den

1920er und 30er Jahren“ und stellt sie in den Kontext von Leben und Werk des beliebten Malers. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei.

Die Vormittagsveranstaltung „Besuch bei der Museumsmaus“ für Kinder ist bereits ausgebucht.